

Spontane Übernahme einer Klasse 1

Beitrag von „Palim“ vom 21. Februar 2021 09:48

Zitat von Jandel

Nunja, an meiner Schule haben wir alle schon recht viel Druck von oben und auch den Elternvertretern bekommen.

Zitat von Jandel

Man muss aber dazu sagen, dass leider sehr viele Eltern unserer SuS sich nicht gekümmert haben bzw sich nicht kümmern konnten. Das soll jetzt aufgefangen werden.

Dann muss man das genau so darstellen:

Warum können Eltern Druck ausüben, wenn sie sich selbst nicht hinreichend kümmern?

Sollten es einzelne sein, muss man dann die Aufgabe der Grundschule benennen: ALLE mitnehmen, nicht nur die Kinder der Schönen und Reichen.

Davon abgesehen geht die Schere in der GS immer weit auseinander.

Man muss das, was zu Hause bearbeitet wurde, in der Schule abklopfen, aber dass nicht alle Kinder immer sofort alles können, ist sonst auch so. Am gravierendsten finde ich die Unterschiede in Klasse 1, wenn es dazu führt, dass es zu erheblichen Verzögerungen im Leselehrgang oder beim Rechnen kommt.

Wenn ihr so viele zusätzliche Kräfte an der Schule habt, könnt ihr ja auch hervorragend differenzieren, und habt zudem keine Sorge, dass der ganze Stundenplan platzt, weil ihr möglichen Lehrkräftemangel nicht auffangen könnt oder die Notbetreuung nicht besetzt werden kann. Vielleicht muss man Eltern das auch mal darlegen.

Eltern, die dann noch immer nicht zufrieden sind, lassen sich sicher gerne auf die Liste derer setzen, die im nächsten Lockdown ein benachteiligtes Kind mit an den eigenen Küchentisch setzen, um so den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Ich finde gut, wenn Eltern sich gesellschaftlich derart engagieren ☺